

Gemeinderatsausschuss
Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

PROTOKOLL

Sitzung vom 1. Oktober 2025

Vorsitz:	GRin Mag.a Nina Abrahamczik
Gewählte Teilnehmer:	Amtsfl. StR Mag. Jürgen Czernohorszky GRin Patricia Anderle GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara GR Clemens Gudenus GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc GRin Mag.a (FH) Susanne Haase GR Ernst Holzmann GRin Sabine Keri GR Thomas Mader GRin Dipl.-Ing.in Elisabeth Olischar, BSc GRin Mag.a Angelika Pipal-Leixner, MBA GR Denis Sakic GR Roman Schmid GRin Mag.a Alice Seidl, BA GR Mag. Gerhard Spitzer GR Harald Stark GR Kilian Stark GRin Christina Wirnsberger
Sonstige Teilnehmer:	Adrian Aranyos Sophie Berger, MA BA David Ecker, MA BSc Mag.a Sonja Fiala Stefan Gasser, LL.B.(WU) LL.M.(WU) Micha Gruber, MSc Bakri Hallak, MA Ing. Karl Hawliczek Dipl.-Ing. Paul Hellmeier Dipl.-Ing.in Wencke Hertzsch Melissa Hofbauer Aline-Marie Hoffmann, MA Mag. Georg Hufgard-Leitner Dipl.-Ing. Andreas Ilmer Dr.in Ruth Jily Mag. Michael Kienesberger Dr. Dietmar Klose Mag. René Köpruner

Ing. Georg Lammel, M.A.
Philipp Lindner, BA
Mag.a Daniela Mantarliewa
Matias Meissner
Dipl.-Ing. Paul Oblak
Dipl.-Ing.in Eva-Maria Persy, MBA MSc
Mag.a Renate Rudolf
Mag. Bernhard Samek
Bernhard Schiel
Dipl.-Ing. Günther Schmalzer
Pedram Seidi, B.A.
Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher
Dipl.-Ing. Josef Thon
Dipl.-Ing.in Petra Wagner
Mag.a Michaela Zlamal, MAS

Entschuldigt:

GRin Sara Do Amaral Tavares Da Costa
GRin Dr.in Jennifer Kickert
GRin Mag.a Heidemarie Sequenz
GR Michael Stumpf, BA
GR Mag. Josef Taucher

Protokollführung:

Katrin Winter

Berichterstatter: Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky

AZ PGL-851628-2025-KVP/GAT; ÖVP

A) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Sabine Keri betreffend Gefährdung von Hunden durch Mäuse-Gerste.

B) Bericht zum gegenständlichen Antrag.

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung, Antrag: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS; Bericht: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP gg. FPÖ**

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

AZ 1214262-2025-GGK; MD-BLfK

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Der Strategie „Zirkuläres Wien: eine runde Sache – Der Wiener Weg der Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft“ sowie den darin beinhalteten Schwerpunkten und Hebeln in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ**

Berichterstatterin: GRin Patricia Anderle

AZ 1222910-2025-GGK; MA 20

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1. Der vorgelegten Wiener Demokratie-Strategie und ihren Zielen und Maßnahmen wird zugestimmt.
2. Um die Realisierung der Wiener Demokratie-Strategie zu sichern, wird der Magistrat beauftragt, Maßnahmen aller Bereiche der Stadt im Sinne der gemeinsamen Vision – Demokratie in Wien lebendig, lernend und anpassungsfähig zu gestalten – zu bündeln. Dafür sind Vernetzung, Kooperation, Partizipation und Ko-Kreation von besonderer Bedeutung. Die Ziele der Wiener Demokratie-Strategie sind unter Federführung des Büros für Mitwirkung, angesiedelt in der Abteilung Energieplanung der Stadt Wien, zu verfolgen. Durch periodisches Monitoring ist der Fortschritt zu dokumentieren. Die Wiener Demokratie-Strategie ist zu evaluieren und entsprechend den Erfordernissen fortzuschreiben.
3. Um die Umsetzung der Wiener Demokratie-Strategie zu gewährleisten, wird der Magistrat beauftragt, diese in den geeigneten Formen zu veröffentlichen, deren Inhalte zu verbreiten und ihre Ziele und Anliegen den Bürger*innen sowie den Mitarbeiter*innen der Wiener Stadtverwaltung und anderen Einrichtungen der Stadt Wien näher zu bringen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ**

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

AZ 989117-2025-GGK; MA 22

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Die Förderung an den Verein Wiener Kinderfreunde aktiv für „Naturdetektive unterwegs – Forschen für Artenvielfalt und Nachhaltigkeit“ in der Höhe von EUR 16.500,-- wird gemäß der Förderrichtlinie Stadt Wien – Umweltschutz (MA 22) - "Förderungen von Umweltprojekten" genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatlerin: GRin Mag.a (FH) Susanne Haase

AZ 1149336-2025-GGK; MA 31

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:
Das Vorhaben Zuleitung Behälter Bisamberg Neuverlegung Transportrohrleitung, 21., Haspingerplatz # Jedlersdorfer Straße bis 21., Wolfersgrünweg Behälter Bisamberg mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von EUR 39.360.000,-- (das sind EUR 47.232.000,-- brutto) wird genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 31 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf den Haushaltsstellen 1/8500/060, 1/8500/612 und 1/8500/728 bzw. 1/8500/282 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatte: GR Denis Sakic

AZ 1142923-2025-GGK; MA 44

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:
Die Magistratsabteilung 44 - Bäder wird ermächtigt, mit der Firma GWT Contracting G.m.b.H, Gewerbestraße 9a, 2601 Sollenau einen Vertrag für das Investitionsvorhaben Energie-Einspar-Contracting im städtischen Kombibad Döbling mit Gesamtkosten in der Höhe von EUR 15.386.858,-- netto (EUR 18.464.229,60 brutto) und jährlichen Kosten von EUR 616.854,50 netto, (EUR 740.225,40 brutto), bzw. mit Kosten von EUR 582.350,-- netto (EUR 698.820,-- brutto) im letzten Vertragsjahr abzuschließen. Die dabei anfallenden Gesamtkosten in der Höhe von EUR 15.386.858,-- netto werden durch garantierte Einsparungen bei den Energie- und Wasserkosten voraussichtlich innerhalb von ca. 24,94 Jahren mit geplanten Jahresraten in der Höhe von EUR 616.854,50 netto abgedeckt. Im letzten Vertragsjahr beträgt die geplante Rückzahlungsrate EUR 582.350,-- netto. Für die Bedeckung der Erfordernisse ist ab dem Finanzjahr 2027 bzw. in den Folgejahren von der Magistratsabteilung 44 - Bäder im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/8350/010 Gebäude und Bauten, Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatte: GR Ernst Holzmann

AZ 1194910-2025-GGK; MA 49

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Für die Instandhaltung der Beleuchtung des Friedrich-Adler-Wegs wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8660, Stadtförste, Gruppe 613, Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 137.000,-- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8500, Wasserversorgung Gruppe 764, Entschädigungen, mit EUR 137.000,-- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**